

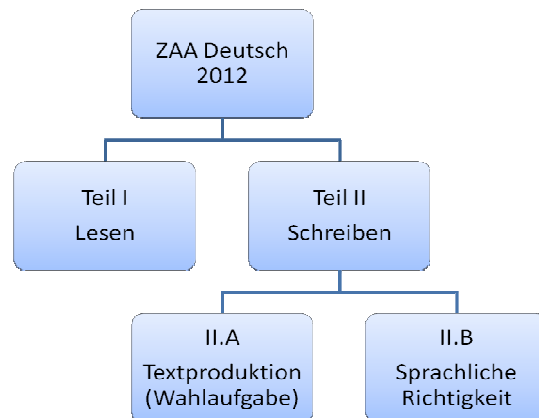
Zentrale Abschlussarbeiten im Fach Deutsch 2012

Vor dem Hintergrund der Einführung des neuen hessischen Kerncurriculums und gestützt von zahlreichen Rückmeldungen aus der Praxis werden die Zentralen Abschlussarbeiten im Fach Deutsch für die Bildungsgänge der Haupt- und Realschule weiterentwickelt und **ab 2012** in einem veränderten Format erscheinen.

Nachstehend erhalten Sie die notwendigen Hinweise zum Aufbau und zu den Aufgabenformaten der Abschlussarbeiten im Schuljahr 2011/2012. Prototypen mit Aufgabenbeispielen für die Bildungsgänge Haupt- bzw. Realschule wurden den Schulen bereits zugeleitet.

Mit den Unterrichtsentwicklungsberaterinnen und -beratern für das Fach Deutsch wurden die Aufgabenbeispiele intensiv besprochen. Die Beraterinnen und Berater sind beauftragt, mit den Fachkolleginnen und -kollegen der Schulen noch im September detailliert die Konzeption und die Aufgabenbeispiele zu besprechen.

Aufbau:

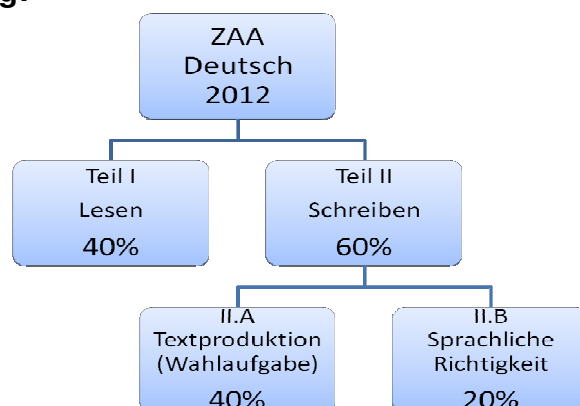


Die Kompetenzbereiche Lesen und Schreiben werden voneinander getrennt. Teil II „Schreiben“ gliedert sich in den Teil II.A „Textproduktion (Wahlaufgabe)“ und den Teil II.B „Sprachliche Richtigkeit“.

Bei II.A „Textproduktion (Wahlaufgabe)“ liegt der Schwerpunkt der Bewertung auf dem Aufbau und Inhalt des produzierten Textes sowie der Sprachangemessenheit.

Bei II. B „Sprachliche Richtigkeit“ werden die Leistungen in den Bereichen Rechtschreibung und Zeichensetzung erfasst.

Bewertung:



In den Arbeiten für den Hauptschulabschluss können insgesamt 75 Punkte und in denen für den mittleren Abschluss 100 Punkte erreicht werden.

Teil I - Lesen

Textauswahl

In den Arbeiten für den Hauptschulabschluss gibt es wie bisher die Auswahl zwischen zwei Texten:

- Literarischer Text
- Sachtext

In den Arbeiten für den mittleren Abschluss gibt es zukünftig die Auswahl zwischen zwei Texten aus den Bereichen:

- Lyrik
- Epik
- Sachtext

Die Auswahl der beiden Texte erfolgt in variierenden Kombinationen.

Aufgabenformate

- geschlossene Formate wie Multiple-Choice-, Zuordnungs-, Umordnungs-, Richtig-Falsch-Items
- halboffene Formate wie Kurzantwort-Items und Lückentexte

Sämtliche Aufgaben im Teil I sind auf den Aufgabenblättern zu bearbeiten.

Der Schreibaufwand für die Schülerinnen und Schüler sowie der Korrekturaufwand für die Lehrkräfte werden dadurch reduziert.

Aufgabeninhalte

- Textverständnis (z.B. Auffinden von Informationen im Text oder Ordnen von Textinformationen)
- Interpretation (z.B. Belegen von Textdeutungen)
- in der Realschule auch Fragen zu formalen Aspekten (z.B. Textsortenmerkmale oder formaler Aufbau bei lyrischen Texten)

Bewertung

- **eindeutige und transparente Bewertungskriterien**
- in Teil I keine Bewertung der Sprachrichtigkeit
- insgesamt 30 Punkte in den Arbeiten für den Hauptschulabschluss, 40 Punkte in denen für den mittleren Abschluss

Teil II. - Schreiben

Teil II.A – Textproduktion (Wahlaufgabe)

Aufgabenformate

Zwei Wahlaufgaben:

- eine Wahlaufgabe mit engem Bezug zum Lesetext
- eine Wahlaufgabe mit thematischem Bezug zum Text (evtl. mit eigenem Impuls wie z.B. einem Bild oder einem Zitat)

Die Wahlaufgabe ist auf das Reinschriftpapier zu schreiben.

Aufgabeninhalte

- Produktion einer der vier Textarten (nach Fix):
Erzählen, Berichten, Beschreiben, Argumentieren
- Vorgabe einer Textsorte wie z.B. Brief oder Tagebucheintrag ist möglich.

Bewertung

- detaillierte Angaben zu den Bewertungskriterien in den „Lösungs- und Bewertungshinweisen“
- Aspekte der Bewertung und deren Gewichtung:
 - Aufbau, Inhalt, formale Aspekte (60%)
 - Sprachangemessenheit (30%)
 - Sprachrichtigkeit (10%)
- insgesamt 30 Punkte in den Arbeiten für den Hauptschulabschluss, 40 Punkte in denen für den mittleren Abschluss

Teil II. B - Sprachliche Richtigkeit

Aufgabenformate

- Korrekturaufgaben
- Multiple-Choice-Aufgaben
- Einsetzaufgaben
- Zuordnungsaufgaben

Sämtliche Aufgaben sind auf den Aufgabenblättern zu bearbeiten.

Inhalte

- Bereiche: Rechtschreibung und Zeichensetzung
- Regelwissen, Rechtschreibgefühl, Korrekturfähigkeit

Bewertung

- eindeutige Bewertung der Leistungen
- gleiche Ausgangsbedingungen für alle Schülerinnen und Schüler
- insgesamt 15 Punkte in den Arbeiten für den Hauptschulabschluss, 20 Punkte in denen für den mittleren Abschluss

Textarten nach Fix

	Erzählen	Berichten	Beschreiben	Argumentieren
Gegenstand/ Thema	Selbsterlebtes, medialvermitteltes oder fiktives Geschehen mit überraschender Wende	Abgeschlossenes Ereignis mit Augenzeugenschaft, oft von institutioneller Bedeutung	Wahrnehmbare Oberfläche von Gegenständen/ Prozessen	Abstrakter Sachverhalt (z.B. Problem), der im Text hergestellt wird
Schreibziel/ Textzweck	Erlebnis teilen, unterhalten, Spannung erzeugen, aber auch abgeleitete Ziele wie Belegen	Zuhörer über das Ereignis vom Resultat her informieren, um eigenes Bild zu machen	Vorstellung vom Aussehen/Ablauf erzeugen	Eigene Stellungnahme,/ Perspektive begründen, Leser überzeugen
Modalität der Themen- enthaltung	narrativ: subjektorientiert, emotional, perspektivisch, Erzählraum	berichtend: sachlich, auf den Zweck bezogen (z.B. Entscheidungsfindung)	deskriptiv: anschaulich, sachlich, objekt- bzw. prozessorientiert, teilweise explikativ	argumentativ: Problemorientiert, adressatenbezogen, persuasiv
Sprachliche Mittel	Präteritum, szenisch (Präsens), direkte (Wechsel-)Rede	Präteritum, sprechaktbezeichnende Ausdrücke, indirekte Rede	Präsens, Passiv, Infinitiv, Aufzählungen, Gang durch den Vorstellungsraum	Präsens, Konnektoren, leserbezogen, Beispiele und Belege, Logik, Ankündigungen, Zusammenfassungen
Beispiele	Erlebniserzählung, Nacherzählung, Reizwortgeschichte, Kurzgeschichte	Unfall-, Versuchs-, Praktikumsbericht	Gegenstands-, Personen-, Zimmer-, Vorgangsbeschreibung	Erörterung, Kontroverse, Textanalyse, wissenschaftlicher Aufsatz
Verwandte Textarten	Produktives und kreatives Schreiben: Paralleltexte, Texte zu Ende schreiben	Reportage, Meldung, Referat, Protokoll	Anleitung, Rezept, Erklärung, Inhaltsangabe, Charakteristik	Kommentar, Leserbrief, Rezension, Interpretation
Textstruktur	Orientierung über Aktanten, Ort, Zeit - Komplikation mit Höhepunkt - Auflösung - Schluss mit Evaluation	Ereigniswiedergabe vom Resultat, zweckbezogene Selektion, W-Fragen	Gang durch den Vorstellungsraum, Orientierung an der Sach- bzw. Prozessstruktur	Einleitung mit Fragestellung, Standpunkte darlegen, Argumente, Gründe, Schlussfolgerungen
Schreibplan/ inhaltliche Vorbereitung	Ideensammlung, Brainstorming, Mind-Map, Imagination, Erinnern, Paralleltexte lesen	Ziel klären, W-Fragen beantworten, Interesse des Adressaten antizipieren, chronologisch gliedern, zweckbezogen selektieren	Relevantes beobachten, Prozesse zeitlich gliedern, Gegenstände räumlich ordnen, begrifflich-kategoriale Benennungen	Thema und Problem auch mit Fremdtexten klären, Stoffsammlung (Recherchieren), Argumente ordnen, Beispiel und Belege suchen